

Schülerwohnhaus der Evangelischen Mittelschule, Schiers GR : Architekt Rolf Limburg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 11: **Kindergärten - Internate - Heime**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

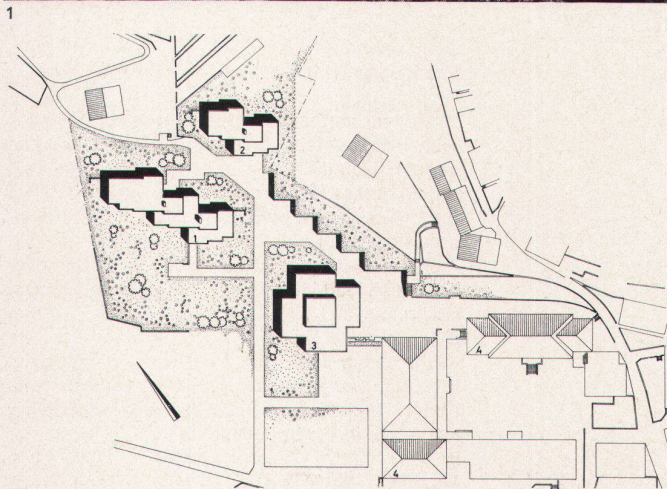
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schülerwohnhaus der Evangelischen Mittelschule, Schiers GR

Architekt: Rolf Limburg, SIA, Zürich
 Örtliche Bauleitung: C. + J. Däscher, Klosters
 Ingenieure: Neukomm & Zwicky, Zürich
 1969
 Photos: 1, 8, 9 Rolf Limburg, 7 Richard Brun, 10 H. Hitz



- 1 Schülerwohnhaus
- 2 Zweite Etappe
- 3 Neues Schulhaus
- 4 Altbauten

- 1 Immeuble d'habitation
- 2 Deuxième étape
- 3 Nouveau bâtiment scolaire
- 4 Anciennes constructions

- 1 Pupils' residence
- 2 Second stage
- 3 New school building
- 4 Old buildings

1, 2

Südwestlich der bestehenden Bauten der Evangelischen Mittelschule Schiers werden in Etappen zwei neue Wohnhäuser für Schüler der Oberstufe erstellt

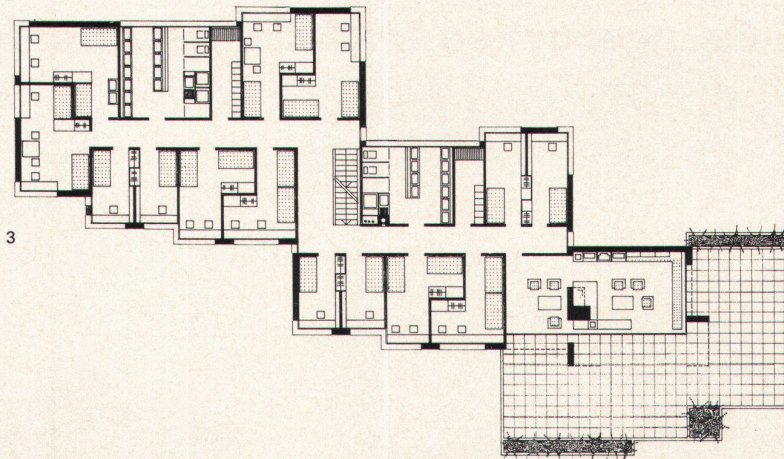
1, 2

Au sud-ouest des bâtiments déjà existants du Gymnase protestant de Schiers, deux nouveaux bâtiments d'habitation seront construits en deux étapes pour les élèves des classes supérieures

1, 2

Two new residences for pupils of the upper classes have been erected in stages southwest of the already existing buildings of the Protestant Secondary School of Schiers

1:400



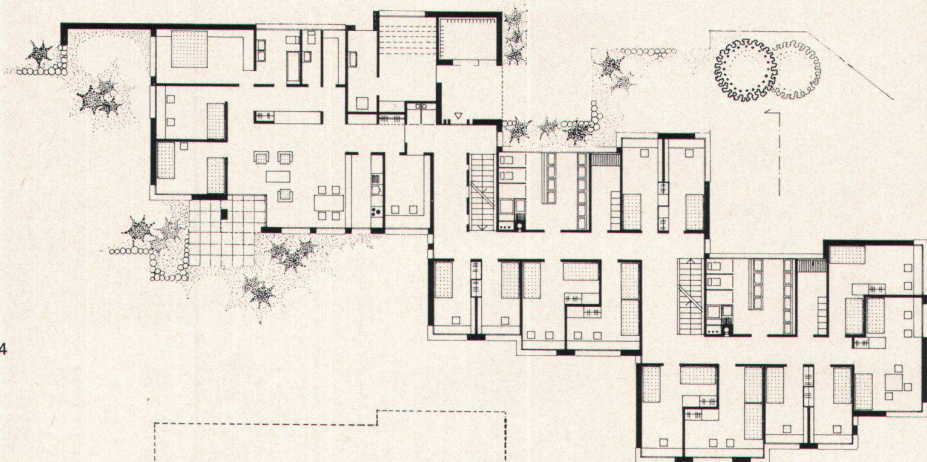
3

3
Im dritten Obergeschoß liegt der Aufenthaltsraum mit Cheminée

4
Im zweiten Obergeschoß liegen hinten zwei Hauseingänge mit Lehrerwohnungen. Jeder Lehrer betreut etwa 30 Schüler. Die Schüler gehören den beiden obersten Gymnasialklassen an. 6 Schülerzimmer mit zusammen 8 bis 14 Schülern sind als Gruppe zusammengefaßt um einen Korridor mit Wasch- und Schuhputzräumen. Die Zweierzimmer sind abgewinkelt, um die Gestaltung von Wohn-, Arbeits- und Schlafräumen zu ermöglichen

5
Im ersten Obergeschoß befindet sich zentral der Spielraum. Er wird auch als Versammlungsraum für das ganze Schülerhaus gebraucht. Im Keller sind die Koffer-, Ski-, Putz- und Trockenräume untergebracht

6
Schnitt



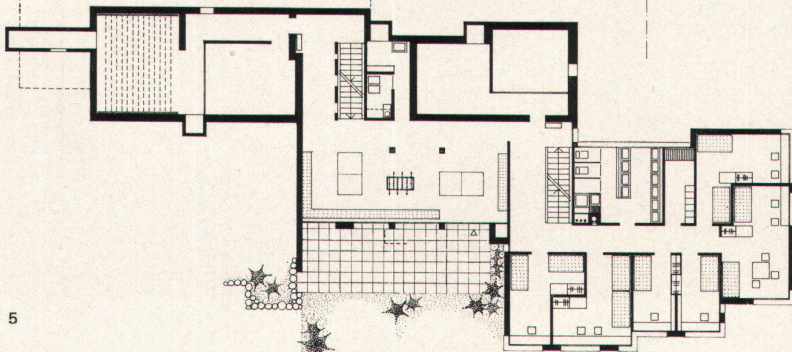
4

3
Au troisième étage se trouve la salle de séjour avec cheminée

4
Sur le côté arrière du second étage sont aménagées deux entrées donnant accès aux logements du personnel enseignant. Chaque maître s'occupe d'une trentaine d'élèves. Les élèves font partie des deux classes de gymnase supérieures. Six chambres avec au total 8 à 14 élèves se groupent autour d'un corridor avec blocs sanitaires et de nettoyage des chaussures. Les chambres à deux lits sont aménagées de manière à créer des aires de séjour, de travail et de repos

5
Au premier étage, au centre, se trouve la salle de jeu. Elle sert aussi de salle de réunion pour tout l'immeuble. La cave comprend des locaux servant au rangement des valises, des skis et des ustensiles de nettoyage, ainsi qu'au séchage du linge

6
Coupe



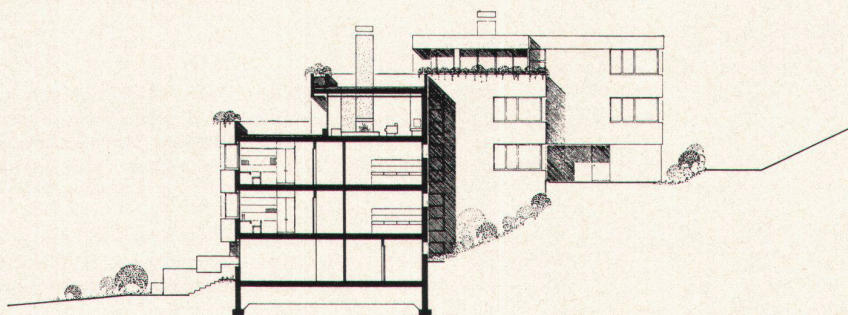
5

3
The lounge with fireplace is on the third floor

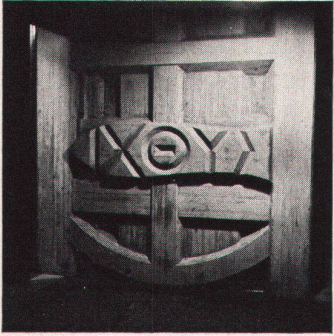
4
In the rear on the second floor are two entrances with masters' flats. Each master has charge of about 30 pupils. The pupils belong to the two upper classes. Six pupils' rooms with a total of 8 to 14 pupils are combined into a group around a corridor with wash-rooms and shoe-cleaning rooms. The double rooms are angled so that they can be divided into living, working and bedroom areas

5
In the centre of the first floor is the game room. It is also used as an assembly room for the whole house. The baggage, ski, cleaning and drying rooms are in the basement

6
Section



6



7

Schnitt:

Erdgeschossig sind Lehrerwohnungen und der Spielraum gelegen. Die beiden Obergeschosse umfassen die Zimmer für total 64 Schüler. Im dritten Obergeschoß ist die Dachterrasse mit dem Aufenthaltsraum

Coupe:

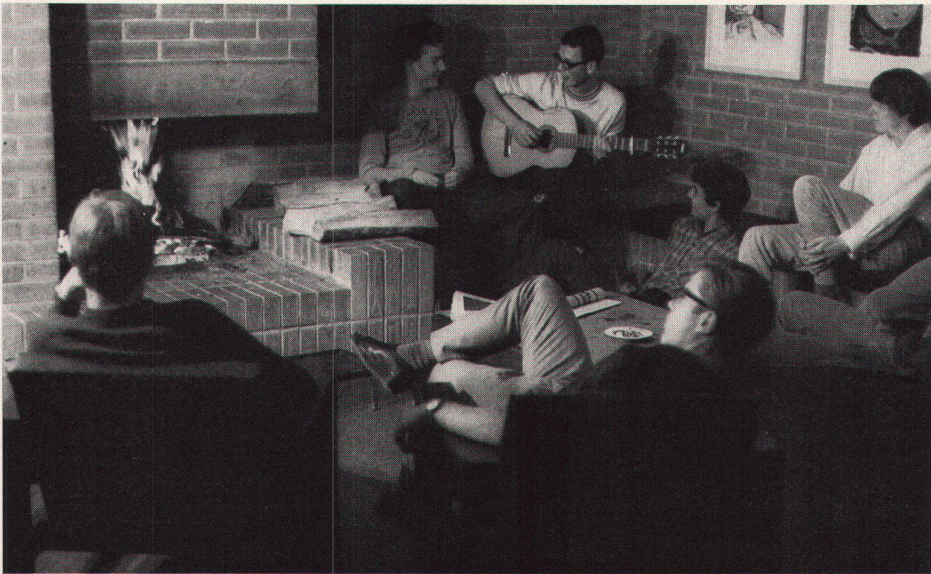
Aurez-de-chaussée se trouvent des logements des maîtres et la salle de jeu. Aux deux étages sont installées les chambres pour 64 élèves au total. Le troisième étage est conçu comme toit-terrasse avec salle de séjour.

Section:

Teachers' flats and the play area are located at grade level. The two upper levels comprise the rooms for a total of 64 pupils. The roof terrace with the recreation room is on the third floor



8



9

7
Betonrelief von Richard Brun

8
Die Dachterrassen sind über die Aufenthaltsräume zugänglich

9
Aufenthaltsraum

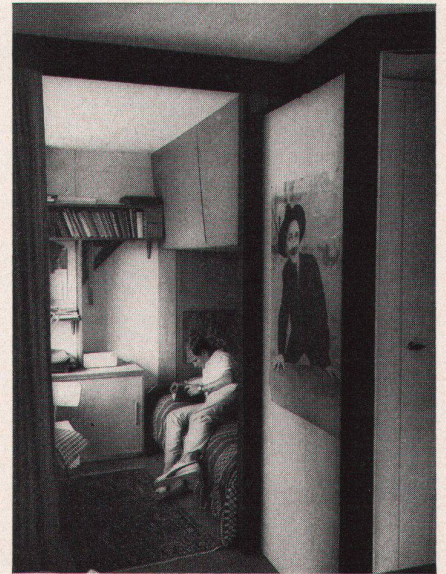
10
Die Wände der Schülerzimmer bestehen aus vorgefertigten Betonplatten mit eingelassenen Holzlatten; auch in den Betondecken sind Holzlatten, so daß die Zimmer vielfältig dekoriert werden können

7
Relief en béton de Richard Brun

8
Les toits-terrasses sont accessibles par les salles de séjour

9
Salle de séjour

10
Les murs des chambres d'élèves sont en dalles de béton préfabriquées avec lattes de bois incorporées; le plafond en béton présente ces mêmes lattes. Les élèves peuvent ainsi décorer les chambres à leur goût personnel



10

7
Concrete relief by Richard Brun

8
The roof terraces are accessible via the lounges

9
Lounge

10
The walls of the pupils' rooms consist of prefabricated concrete slabs with wooden laths set in them; there are also wooden laths in the concrete ceilings, so that the rooms can be decorated in a variety of ways